

Rundbrief 325

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS <http://www.vgws.org/>
H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen 08.05.2022

Liebe Mitglieder,

Burkhard Breslauer teilt uns mit: Das BMF hat folgende Information zum **Spendennachweis** erlassen: **statt einer Zuwendungsbestätigung genügt der Zahlungsnachweis.**

Danke! Das erleichtert nicht nur die Arbeit unserer Kassenwärtin Galina Wagner, sondern auch unsere eigene Aktenführung, so weit wir in Deutschland zur Steuer veranlagt werden.

Behaltet bitte im Auge, dass wir über den Verein Vorträge, Teilnahme an Konferenzen, Zuschüsse zu wissenschaftlichen Projekten finanzieren können! Der Verein lebt davon, dass man sich nicht nur liest, sondern auch miteinander spricht. Anträge an den Vorstand über die Vorsitzende: andrea.komlosy@univie.ac.at

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

Über Prof. Dr. Sabine Liebigs, PH Karlsruhe, Publikationen der letzten Jahre konnte ich in den letzten Rundbriefen (324) nicht vollständig berichten, daher hier ein zusammenfassender Nachtrag:

Sabine Liebig (2017): **Flucht und Migration von Frauen** aus Genderperspektive: ein Perspektivwechsel, in: Lüsebrink, Hans-Jürgen/Polzin-Haumann, Claudia/Vatter, Christoph (Hg.): „Alles Frankreich oder was?“ – Die saarländische Frankreichstrategie im europäischen Kontext/ „La France à toutes les sacuces?“ La Stratégie France de la Sarre dans le contexte européen.

Interdisziplinäre Zugänge und kritische Perspektiven/ Approches interdisciplinaires et perspectives critiques. Bielefeld. S. 273 – 288.

Sabine Liebig/Übel, Brigitte (2020): 19. Januar 1919: **Frauenwahlrecht**. Ein Meilenstein zur Gleichberechtigung. Kohlhammer, Stuttgart.

Liebig, Sabine (2020): „Wir Männer wählen Männer“ – Der Kampf ums Frauenwahlrecht aus der Perspektive der (badischen) Lehrerinnen am Beispiel von **Febronie Rommel**, in: Holtz, Sabine/Schraut, Sylvia 100 Jahre Frauenwahlrecht im deutschen Südwesten. Stuttgart, S. 93 – 110.

Liebig, Sabine (2020): Eine andere Perspektive: Das Ehepaar **Amalie und Gustav Struve**, in: Rehm, Clemens/Hofmann, Annette: Gustav Struve. Turner, Demokrat, Emigrant. Ubstadt-Weiher, 2020, S. 55 – 64.

Liebig, Sabine (2020): Febronie Rommel und die Mädchenschulbildung, in: Landkreis Freudenstadt. Jahrbuch, Landratsamt Freudenstadt – Kreisarchiv, Herbstein, S. 146 – 153.

Sabine Liebig (2022): Febronie Rommel und Martha Moritz – eine Lebensgemeinschaft in Schule und Haus in „Ariadne“ (hrsg. vom Archiv der deutschen Frauenbewegung in Kassel) (erscheint im Juli 2022)

Sabine Liebig (2023): Hilfe durch Selbsthilfe: Der **Allgemeine Deutsche Lehrerinnen Verein** als Möglichkeit politischer und gesellschaftlicher Partizipation von Lehrerinnen im 19. und 20. Jahrhundert (erscheint wohl eher 2023)

Carl-Hans Hauptmeyer: **75 Jahre Niedersachsen**
<https://www.youtube.com/watch?v=X6cXTZMnXju>

Kolja Lindner: Marx, Marxism and the Question of Eurocentrism,
including round-table discussion on Marx, Universalism and the Global South mit Andrea Komlosy,
Elena Lonira Lange, Kolja Lindner, Matthias Middell, Adity Nigam
Palgrave-Springer, ohne Ort 2022

Klemens Kaps: Kulturelle Vorstellungswelten der Politischen Ökonomie: **Bilder des
habsburgischen Ostens im kameralistischen Diskurs** zwischen den Wendejahren 1685 – 1815,
in: Christoph Augustynowicz, Agnieszka Pufelska Hg: XXX Berlin 2017 (de Gruyter) S. 179 – 199,
jetzt über Acadmia.Edu verfügbar.

LESEFRÜCHTE

NORDOST-ARCHIV 30. Jahrgang 2021 ISSN 0029-1595

Das vom Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e.V. an der Universität Hamburg herausgegebene Jahrbuch kündigt den Übergang zu einer Open-access-Zeitschrift im letzten gebundenen und gedruckten Heft an und bietet unter der Überschrift „Ordnungen – Aneignungen – Erfahrungen“ einen Einblick in die Forschungen, die am Institut beheimatet sind:
David Feest: **Wer wollen wir sein? Identitätsordnungen in Estland nach der Februarrevolution 1917/** Detlef Henning: Lettische Historiker zwischen Widerstand, Anpassung und Ergebung/
Joachim Tauber: Deutsch-litauische Erfahrungen 1913-1920/ Anja Wilhelmi: Zwischen Erkennen und Erstaunen: Italienbilder von Frauen aus dem Baltikum als Spiegelungen von Aneignungen und Verwerfungen/ Agnieszka Pufelska: Die instabile Macht des Objekts: Museale Aneignung im deutsch-polnischen Kontext/ Katja Bernhardt: Aneignen, um auszublenden. Die Stadtplanung für den >neuen deutschen Osten< als Kommunikation/ Victor Dönninghaus: Im Zeichen der neuen Ordnung: Der Kommunistische Jugendverband (Komsomol) und die Russlanddeutschen (1918-1930)/ Dmytro Myeshkov: Chortitza als narrativer Bezugspunkt seit dem 19. Jahrhundert und als Reiseziel in den 1960er und 1970er Jahren// Rezensionen

sekretariat@ikgn.de

JOURNAL OF GLOBAL HISTORY 17.1 (March 2022) ISSN 1749-0228

Laureen Banko, Katarzyna Nowak, Peter Gatrell: What is refugee history, now? / Ana Atic: Decolonizing madness? Transcultural psychiatry, international order and birth of a >global psyche< In the aftermath of the Second World War/ Matthias van Rossum: **Towards a global perspective on early modern slave trade: prices of the enslaved** in the Indian Ocean, Indonesian Archipelago and Atlantic worlds/ Christopher R. W. Dietrich: Strategies of Decolonization: Economic Sovereignty and National Security in Libyan-US Relations, 1949 – 1971/ Alessandro Bonvini, Stephen Jacobson: Democratic imperialism and Risorgimento colonialism: European legionnaires

on the Argentine Pampa/ Sidney XuLu: A great convergence: The American frontier and the origins of Japanese migration to Brazil

Arenas in Global Historie: The industrial revolution as a global conjuncture

Patrick O'Brien: Was the British industrial revolution a conjuncture in global economic history? Rejoinders: Peer Vries, Leandro Prados de la Escosura, Joseph E. Inikori

(Patrick O'Brien ist einer der wichtigsten Mitdiskutanten zu den Übergängen zur Moderne).

jgh@wur.nl , D.Shau@uea.ac.uk

EINLADUNGEN

10. Mai: Hannover: Prof. Dr. Andrea Komlosy:

IMPERIUM UND NATIONEN: ÖSTERREICH-UNGARN

Im Rahmen der Vorlesung Nolte: Ende der Imperien[1], 16-18.00 Universität Hannover, Universität – Hörsaal Kesselhaus

Einführend: Andrea Komlosy: Imperial Cohesion, Nation-Building, and Regional Integration in the Habsburg Monarchy, in: Stefan Berger, Alexei Miller Eds.: Nationalizing Empires, Budapest etc.2015 (CEU-Press) S. 369 – 428; Dieselbe: Habsburgermonarchie, Osmanisches Reich und Britisches Empire – Erweiterung, Zusammenhalt und Zerfall im Vergleich in: Zeitschrift für Weltgeschichte 9.2 (2008) S. 9 – 62.

Online: Dienstag, 10. Mai 19.00 Uhr; Palästina-Initiative:

Referent: Shir Hever (Heidelberg): Praxis der Dekolonisierung in Israel/Palästina, Ort: Online-Veranstaltung über Zoom

Interessierte melden sich bitte unter info@palaestina-initiative.de für den jeweiligen Vortrag oder den Newsletter an. Der Link, der zur Teilnahme an der Veranstaltung ('Meeting') berechtigt, wird am Vortag der Veranstaltung über unseren Verteiler versendet und ist am Tag der Veranstaltung auf unserer Webseite zu finden.

11. Mai Barsinghausen: Historisch-Politisches Colloquium in VHS, Langenäcker 28, 5 Min. vom S-Bahnhof, Eintritt frei:

11. Mai, 16:00 – 18:15,

Prof. Dr. Andrea Komlosy (Wien): CORONAKRISE: SCHRITTMACHER FÜR EINEN NEUEN WACHSTUMSZYKLUS

24. Mai: Ass. Prof. Christian Lekon (Ankara):

DAS ENDE DER IMPERIEN IN CHINA

Im Rahmen der Vorlesung Nolte: Ende der Imperien,

16-18.00 Universität Hannover, Universität – Hörsaal Kesselhaus

Gleichheit und Differenz durch Bildung? Kolonialismus und „...Opium fürs Volk“. Der Zusammenbruch des kaiserlichen China und die nationale Revolution, kolonialistische Angriffe und „Armut des Volkes“. Kommunismus und Post-Kommunismus. Wie tief ging die Wirkung des Kolonialismus? Neuer Aufstieg zur Weltmacht?

Thoralf Klein: Geschichte Chinas, Paderborn 2007 (UTB); Stefan Schmalz: Machtverschiebungen im Weltsystem, Frankfurt 2018 (Campus)

Mit allen guten Wünschen

Ihr und Euer Hans-Heinrich Nolte

[1] Das Programm der Vorlesung versende ich auf Anforderung hin gern.